





Gesetzliche Ausbringungstermine für organische Dünger in Luxemburg

April 2014

	Gülle, Jauche, Klärschlamm flüssig, „flüssiger“ Stallmist (TS-Gehalt <14%), Hühnermist, Hühnertrockenkot												
	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	
Grünland**	Green	Green	Orange	Orange	Orange	Blue	Blue	Blue	Blue	Green	Green	Green	Green
Winterkulturen, Zwischenfrüchte (flüssigen org. Dünger innerhalb 24 Stunden einarbeiten)	Green	Green	Orange	Orange	Blue	Blue	Blue	Blue	Green	Green	Green	Green	Green
über Winter nicht bedeckte Böden (flüssigen org. Dünger innerhalb 24 Stunden einarbeiten)	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Green	Green	Green	Green	Green

	Festmist, Kompost, Klärschlamm trocken												
	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	
Winterkulturen, Zwischenfrüchte und Grünland**	Green	Green	Green	Green	Green	Blue	Blue	Blue	Green	Green	Green	Green	Green
über Winter nicht bedeckte Böden	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Blue	Green	Green	Green	Green	Green

	Ausbringung erlaubt*: max. 170 kg N/ha max. 85 kg/N bei Leg.
	Ausbringung erlaubt*: max. 80 kg N/ha
	Ausbringung verboten
	Ausbringung NUR nach Mais verboten

Auf allen Parzellen:

Keine Ausbringung von N-Mineraldünger zwischen dem 15. Oktober und dem 15. Februar.

Ausbringungsverbot für sämtliche Dünger bei Ackerflächen mit starker Hangneigung (> 15%) und weniger als 30 m Entfernung zu Bächen und Flüssen, Ausnahme bei 6 Meter breiten Grünstreifen oder Grünlandparzellen zwischen Acker und Wasserlauf.

* Allgemeine Bedingungen beachten (keine Düngung auf Schwarzbrachen & mehrjährigen Brachen sowie auf tiefgefrorenen, schneebedeckten oder wassergesättigten Böden).

** Grünland:

- falls org. Düngung zwischen 15.10 und 15.02.; Umbruch frühestens ab 15.02.
- keine Beweidung bzw. keine Ernte drei Wochen nach Ausbringung von Klärschlamm.
- für LPP-Betriebe Klärschlammausbringung verboten auf Dauergrünland.

Die Ausbringungstermine sind bei Änderungen des Agrargesetzes anzupassen.

Quelle: Informationsbroschüre PDR 2014-2020 (LPP)